

BESCHLUSSVORLAGE V0058/13 öffentlich	Referat	Referat VII
	Amt	Referat für Stadtentwicklung und Baurecht
	Kostenstelle (UA)	6107
	Amtsleiter/in	Frau Renate Preßlein-Lehle
	Telefon	3 05-21 00
	Telefax	3 05-21 09
	E-Mail	stadtentwicklung+baurecht@ingolstadt.de
Datum	17.01.2013	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	05.02.2013	Vorberatung	
Stadtrat	28.02.2013	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Zukunftsprojekt „Morgenstadt“,
Forschungsprojekt der Fraunhofer-Institute;
Teilnahme der Stadt Ingolstadt
(Referentin: Frau Preßlein-Lehle)

Antrag:

Die Stadt Ingolstadt nimmt an der Fraunhofer-Initiative „Morgenstadt“ teil, in einem ersten Schritt an dem Projekt „City insights“.

Renate Preßlein-Lehle
Stadtbaurätin

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 37.500,00 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 610000.600000 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 37.500,00
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Die Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. ist auf die Stadt Ingolstadt zugekommen, ob die Stadt Ingolstadt aufgrund ihrer besonderen Strukturen an der Initiative „Morgenstadt“, konkret dabei an dem Projekt „City insights“ teilnehmen möchte.

Das Zukunftsprojekt „Morgenstadt“ ist eine Initiative der Fraunhofer Gesellschaft und wird unterstützt von vier Bundesministerien als Teil des Aktionsplans „Hightech Strategie 2020“. Es geht darum, dass Zukunftsthemen wie Energie- und Ressourcenverbrauch sich auf Städte konzentrieren und weltweit die Urbanisierung anhält. Ob es gelingt, Energie oder CO₂ einzusparen, wird sich vor allem in Städten und Stadtregionen entscheiden. Dabei ist stets die Stadt als Gesamtsystem zu sehen, einzelne isolierte Maßnahmen bieten nicht immer adäquate Lösungen. Es gibt weltweit kein einheitliches Leitbild oder Modell der Stadt von Morgen. Aus dieser Situation heraus, hat die Fraunhofer Gesellschaft mit ihren unterschiedlichen Instituten „Morgenstadt“ initiiert, um eine Lösung für die Zukunftsherausforderungen des Systems Stadt als zentralen Lebensraum unserer Gesellschaft zu erarbeiten.

Die Plattform „Morgenstadt“ umfasst mehrere Projekte. Eines davon ist „City insights“.

Es handelt sich dabei um ein Netzwerk mehrerer deutscher Städte – Berlin, Düsseldorf, Freiburg, Norderstedt, Ludwigsburg, Karlsruhe - sowie privater Unternehmen, wie z. B. Volkswagen AG. In

diesem Netzwerk soll in Workshops best-practise-Beispiele analysiert, Handlungsfelder für die Städte der Zukunft identifiziert und mögliche Maßnahmen entwickelt werden. Die beteiligten Städte profitieren vom Wissen der Fraunhofer Institute und werden bei der Entwicklung von Projekten beraten. Im Vordergrund steht der Austausch und die Wissensvermittlung mit dem Ziel, eine Allianz für das Thema Morgenstadt zu bilden und Ideen weiter zu tragen. Spätere Forschungsanträge sind möglich.

„City insights“ hat bereits im Herbst 2012 begonnen und soll bis Ende 2013 laufen. Die Kosten für die Mitgliedschaft in dem Forschungsprojekt betragen 37.500,00 €. Eine Teilnahme der Stadt Ingolstadt ist noch möglich, obwohl das Projekt bereits begonnen hat, wie Vertreter des Fraunhofer Instituts bei einem Termin im Januar 2013 versichert haben.

Nähere Informationen sind unter [www...](#) zu erfahren. In der Anlage wurden Kurzbeschreibungen dieser Internetseite beigefügt.